

[44936.] **Neue
Italienische Generalstabskarten.**

Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, erlaube mir die Mittheilung, dass im Laufe des nächsten Jahres folgende neue Karten erscheinen werden:

Carta del Regno d'Italia,
pubblicata per cura dell' Istituto topografico dello Stato maggiore del regno d'Italia.

Scala 1:100,000.

Von dieser Karte sollen im Laufe des nächsten Jahres circa 12 Blatt erscheinen. Selbe umfasst im Ganzen 277 Blatt und wird in 20 Jahren fertig werden.

Gleichzeitig erscheint auch eine andere Generalstabskarte von ganz Italien in 5 Blatt im Massstab von 1:500,000, welche im Laufe des nächsten Jahres fertig werden wird.

Die Preise der Blätter sind noch nicht bestimmt. Probeblätter nur gegen Berechnung.

Zu Bestellungen auf diese wie alle anderen Publicationen des Topographischen Instituts des Ital. Generalstabs empfiehlt sich ergebenst

Florenz, 25. November 1876.

H. Loescher's Buchhdlg.
(August Württemberg).

Verlag von
Fr. Kortkamp & Co. in Berlin W.,
Schillstr. 16.

[44937.]

In unserm Verlage erscheinen in der Sammlung

**Reichs-Gesetze, Text und Text
mit Anmerkungen**

sofort nach erfolgter Veröffentlichung im Reichs-Gesetzblatt die

neuen Reichs-Justiz-Gesetze
betreffend

1. **Gerichts-Verfassungs-Gesetz**, mit Einleitung von Prof. Dr. Gneist.
 2. **Konkurs-Ordnung**, mit Einleitung von Kr.-Ger.-Rath Dr. Meißner.
 3. **Zivilprozess-Ordnung**, mit Einleitung von Ob.-Appell.-Ger.-Rath Becker, Oldenburg.
 4. **Strafprozess-Ordnung**, mit Einleitung von Prof. Dr. Gneist.
 5. **Anwalts-Ordnung**, mit Einleitung.
- Nebst Einführungs-Gesetzen u. ausführlichen Registern.

N. 8. Rabatt: In Rechnung 25 %, baar 33 1/2 %. 9/8, 23/20, 25 mit 40 %, 50 mit 50 %.

Die Einleitungen der unter 1. und 4. genannten Gesetze sind mit Genehmigung des Herrn Prof. Dr. Gneist wörtlich den Berichten entnommen, welche dieser im Septbr. d. J. über die betr. Gesetze auf dem Salzburger Juristentage erstattete, und die für unsere Zwecke durch die späteren abändernden Beschlüsse der Reichs-Justiz-Commission und des Reichstags ergänzt werden.

Die Einleitung zur Konkurs-Ord-

nung und event. zur Anwalts-Ordnung sind neu bearbeitet.

Der Einleitung zur Zivil-Prozess-Ordnung liegt mit Genehmigung des Herrn Verfassers der Bericht zu Grunde, welchen dieser Namens der Reichs-Justiz-Commission dem Reichstage erstattet hat, und sind von ihm die für die Zwecke einer Einleitung erforderlichen Abänderungen und Ergänzungen vorgenommen worden.

Alle Einleitungen bieten ein für Juristen wie Laien gleich werthvolles Material über Entstehung und Bedeutung der betr. Gesetze, wofür ja auch die Namen der Herren Verfasser ausreichend Gewähr leisten.

Für sehr gute Register und sorgfältige äußere Ausstattung, namentlich aber für

unbedingte Richtigkeit des Textes ist in umfassender Weise Sorge getragen.

Die Gesetze erscheinen in handlichem N. 8. (Taschen-)Format und wird der Preis für den Druckbogen etwa 10 s betragen.

Um den verschiedenen Wünschen Rechnung zu tragen, liefern wir diese Gesetze in folgenden Ausgaben:

- I. Mit Einleitungen, jedes Gesetz einzeln cart. oder in Leinw. geb. (Einbd. etwa 40 s.)
- II. Ohne Einleitungen, a. jedes Gesetz einzeln, in steifem Umschlag geh.; b. die Gesetze zusammen in einen Halbfzbd. geb.

Die cart. und geb. Exemplare gelangen etwa 8 Tage später als die gehefteten zur Ausgabe.

Indem wir unsere Ausgaben genannter Gesetze der ganz besonderen Beachtung empfehlen, glauben wir versichern zu dürfen, daß dieselben durch die ihnen beigegebenen Einleitungen von den Herren Justiz-Commissions-Mitgliedern

Dr. Gneist und Becker

sowie von dem als tüchtigen Juristen bewährten Kgl. Kreisgerichtsrath Herrn Dr. Meißner überall leicht Eingang finden, und ein sehr belangreicher Absatz erzielt werden wird.

Bedarf bitten wir umgehend zu verlangen; bei Verschreibungen wollen Sie die bedeutenden Vortheile des Baarbezugs gef. berücksichtigen.

Ueber ausführliche Commentare zu den neuen Justiz-Gesetzen, bearbeitet von namhaften Fachmännern, werden wir in Kürze berichten.

Achtungsvoll

Berlin W., Schillstr. 16,
im November 1876.

Fr. Kortkamp & Co.

Zur Nachricht.

[44938.]

**Die
Verhandlungen der ersten hannoverschen
Direktorenversammlung
(Gymnasien und Realschulen)**

sind jetzt unter der Presse und werden noch in diesem Monate versandt werden.

Geb. Ldpr. 5 M.

Hannover, 1. Decbr. 1876.

Blindworth's Verlag.

[44939.] Unter der Presse befindet sich:

Das Pferd.

**Erfahrungen aus meinem Leben
über den Einkauf, die Pflege,
den Hufbeschlag, das Reiten des
Pferdes und die Fahrkunst.**

**Für alle Pferdefreunde
in gereimten und ungereimten Versen
von**

J. S. Trautvetter,

Ober-Veterinär d. K. S. Armee.

Als Nachlaß des Verstorbenen nebst Einführungswort herausgegeben von

Nich. von Meerheimb,

Oberst v. d. Armee.

2. durchgesehene Auflage.

Seit Jahren vergriffen und, wie wir aus den vielen unerledigten Verlangzetteln schließen, oft gesucht, wird diese neue Auflage gewiß sehr willkommen sein, und bitten wir um möglichst feste Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Dresden, am 1. December 1876.

Königliche Hofbuchhandlung von
Hermann Burdach.

[44940.] In unserem Verlag wird binnen kurzem erscheinen:

Englische Studien.

Herausgegeben

von

Dr. Eugen Kölbing,

Docenten an der Universität Breslau, Director der englischen Abtheilung des Kgl. Seminars für romanische Sprachen und Englisch.

I. Band. 1. Heft. Preis ca. 5 M ord.

Inhalt:

- I. Zur Textkritik des Ormulum.
- II. Die jüngere englische Fassung der Theophilussage, mit Einleitung edirt.
- III. Zwei englische Bearbeitungen der Sage von Patriks Fegefeuer, nebst einer ausführlichen Einleitung über die verschiedenen mittelalterlichen Behandlungen dieses Stoffes herausgegeben.
- IV. Zur Ueberlieferung des mittellenglischen Gedichtes: Li beau disconus.

Das Erscheinen der folgenden Hefte ist vorläufig nicht an bestimmte Zeit gebunden, doch soll im Laufe eines Jahres ein Band erscheinen. — Jedes Heft umfasst 10—12 Bogen. — 2 Hefte bilden einen Band.

Infolge des demnächstigen Eingehens des verdienstvollen Jahrbuches für romanische und englische Sprache und Literatur dürfte für ein neues Unternehmen speciell für englische Philologie auf allgemeines Interesse in den theilnehmenden Kreisen zu rechnen sein.

Wir empfehlen hiernach das Unternehmen der Beachtung und recht thätigen Verwendung der Herren Sortimenter.

Heilbronn, im November 1876.

Gebr. Henninger.